

## Quartalsbericht – Q2 2017 –

### Finanzergebnis der BKK VerbundPlus

Das Finanzergebnis der BKK VerbundPlus im laufenden Geschäftsjahr ist zum Ende des 2. Quartals mit einem Betrag von +11.000 Euro nahezu ausgeglichen.

Ursächlich dafür ist trotz unterdurchschnittlich erhobenen Zusatzbeitrag die positive Ausgabenentwicklung der BKK VerbundPlus. Ursprünglich geplant wurde das Haushaltsjahr 2017 mit einem Haushaltsdefizit in Höhe von insgesamt 2.851.000 Euro.

#### Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	109.317.000 Euro
Sonstige Einnahmen (u.a. Vermögenserträge)	748.000 Euro
Gesamteinnahmen	<b>1 10.065.000 Euro</b>

#### Ausgaben

Leistungen an Versicherte	103.047.000 Euro
Sonstige Ausgaben (u.a. Osteopathie, PZR)	1.330.000 Euro
Verwaltung	5.677.000 Euro
Gesamtausgaben	<b>1 10.054.000 Euro</b>

## **Vermögenslage**

Das zum 30.06.2017 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 49.578.000 Euro. Auf jeden Versicherten der BKK VerbundPlus entfällt somit ein Vermögensanteil von rd. 591 Euro.

## **Liquidität**

Im Berichtszeitraum war die BKK VerbundPlus jederzeit in der Lage, ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Gesamtliquidität zum 30.06.2017 beträgt 73.060.000 Euro.

## **Beitragssatz**

Neben dem für alle Krankenkassen verbindlichen allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent erhebt die BKK VerbundPlus einen individuellen Zusatzbeitrag in Höhe von 0,8 Prozent. Der Gesamtbeitragssatz liegt damit 0,3 Prozentpunkte unterhalb des durchschnittlichen Beitragssatzes aller Krankenkassen.

## **Versichertenentwicklung**

Im August 2017 konnte die BKK VerbundPlus Ihren 85.000 Versicherten begrüßen. Im Vergleich zum Januar ist das ein Wachstum um 1.870 Versicherte.

## **Ausblick**

Auf der Basis der vorliegenden Ergebnisse und der aktuellen Vorschau ist mit einer stabilen Weiterentwicklung analog der bisherigen Prognosen zu rechnen.